

10. Job-Start-Börse erstmals an zwei Tagen

In der Emmendinger Fritz-Boehle-Halle – Rekordbeteiligung mit 58 Betrieben und 1.000 Schülern

Emmendingen. Zum zehnjährigen „Jubiläum“ stellt die Job-Start-Börse in der Fritz-Boehle-Halle mit 58 teilnehmenden Betrieben und bereits über 1.000 angemeldeten Schülern einen neuen Rekord auf. Erstmals an zwei Tagen, am Dienstag und Mittwoch nächster Woche, präsentieren sich lokale und regionale Unternehmen, Institutionen, Stadt und Schulen mit einem breit gefächerten Angebot und über 100 verschiedenen Berufsbildern.

Zum Eröffnungsabend am Dienstag werden von 19 bis 21 Uhr hauptsächlich Schüler und Eltern erwartet, während sich am Mittwoch von 8 bis 13 Uhr in erster Linie Schulklassen informieren können. In Zusammenarbeit mit dem „Lokalen Bünd-

nis für Ausbildung in Emmendingen“, einer Arbeitsgruppe mit Vertretern von Schulen, Schulverwaltung, Stadt, Kammern, Innungen und Wirtschaft, wurde das besondere Informationsangebot für Eltern und Schüler am Dienstagabend der eigentlichen Messe neu ins Leben gerufen. So bietet diese Informationsveranstaltung insbesondere den Eltern die einzigartige Möglichkeit, sich zusammen mit ihren ausbildungsreifen Kindern unmittelbar bei einer großen Anzahl von Betrieben kundig zu machen.

Mit einem Rundgang werden Schirmherr Landrat Hanno Hurth und die Vertreter der Trägerinstitutionen die Job-Start-Börse am Dienstag um 19 Uhr eröffnen. Seiten 16/17



Informierten zur neu gestalteten Job-Start-Börse (von links): Hauptorganisatorin Julia Sütterlin (AOK Südlicher Oberrhein), Jürgen Dreher (AOK-Kundencenter-Leiter Emmendingen), Sparkassen-Regionalleiterin Barbara Hagschuer, Joachim Saar (Lokales Bündnis für Ausbildung) und Mirko König (AOK-Kundencenter Endingen).

Foto: Thomas Gaess